



AMA
AgrarMarkt Austria

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at



Marktbericht

MILCH UND MILCHPRODUKTE | Juli 2026

7. AUSGABE 2026

Marktübersicht
Markt Österreich
Preisbericht Österreich
Markt und Preise International

Inhalt

I.....	MARKTÜBERSICHT	3
A.	Milchanlieferung	5
B.	Produktion	6
II	PREISBERICHT ÖSTERREICH	8
C.	Erzeugermilchpreiserhebung ab Hof (EUR/100kg)	8
III	GRAFIKEN ÖSTERREICH	9
D.	Gesamte Milchanlieferung	9
E.	Erzeugermilchpreis – Österreich.....	9
F.	Exporte/Ausfuhren aus Österreich in alle Länder	10
G.	Importe/Einfuhren nach Österreich von allen Ländern	10
IV	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL	11
H.	Erzeugermilchpreise ab Hof – Österreich, Deutschland und Bayern	11
I.	Übersicht EU-Produktpreise 11. Kalenderwoche 2026	11
J.	Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten	12
V	GRAFIKEN INTERNATIONAL	13
K.	Anlieferungs- /Produktionsentwicklung EU-27	13
L.	Erzeugermilchpreise ab Hof – EU-27 (tatsächliche Inhaltsstoffe)	13
M.	EU-Milchanlieferung.....	14
N.	Kieler Rohstoffwert vs. Spotmarktpreis (Lodi)	14
O.	Marktpreise Butter international	15
P.	Marktpreise Cheddar international.....	15
Q.	Marktpreise Vollmilchpulver international	16
R.	Marktpreise Magermilchpulver international	16
S.	Internationaler Handel – Butter	17
T.	Internationaler Handel – Käse	17
U.	Internationaler Handel – Vollmilchpulver	18
V.	Internationaler Handel – Magermilchpulver	18

Nachträgliche Änderungen werden im Marktbericht nicht berücksichtigt!

I MARKTÜBERSICHT

Heimischer Erzeugermilchpreis: Trendwende in Sicht

Der heimische Erzeugermilchpreis sank im Juli 2026 erneut leicht ab und lag bei durchschnittlich 44,99 ct/kg (netto, über alle Qualitäten, Milchsorten und Inhaltsstoffe). Damit ergab sich gegenüber dem Vormonat eine moderate Rücknahme von 0,19 ct/kg. Ausschlaggebend waren vor allem die sinkenden Inhaltsstoffe; der Fettgehalt lag im Juli bei 4,02 %, im Vormonat noch bei 4,07 %. Im Juli des Vorjahres betrug der durchschnittliche Erzeugermilchpreis noch 56,41 ct/kg und lag damit um 11,42 ct/kg über dem aktuellen Wert. Eine Trendwende wird für August erwartet: Die AMA schätzt den durchschnittlichen Erzeugermilchpreis auf 45,50 ct/kg (Durchschnitt aller Qualitäten und Inhaltsstoffe). Der Anstieg wird vor allem auf die allmählich wieder steigenden Inhaltsstoffe zurückgeführt. Zudem haben erste Molkeereien mit August bzw. September ihre Auszahlungspreise angehoben.

Heimischer Markt: Milchanlieferung schwächt ab

Die österreichischen Verarbeitungsbetriebe haben im Juli 2026 insgesamt 302.396 t GVO-freie Rohmilch übernommen. Das bedeutet ein Mengenplus von 4,2 % gegenüber dem Vorjahresmonat. 12.400 t Rohmilch lieferten die heimischen Milchbäuerinnen und Milchbauern direkt an Molkeereien im Ausland. Die gesamte Lieferleistung der österreichischen Landwirte betrug demnach 314.468 t. In den ersten sieben Monaten standen den heimischen Erstankäufern insgesamt 2,23 Mio. t Milch zur Verfügung – eine Mehrmenge von rund 147.200 t (+7,1 %). Mittlerweile ist die Milchanlieferung saisonal rückläufig, zusätzlich schwächte sich das Produktionswachstum aufgrund der anhaltenden Hitzewelle ab.

EU-Milchangebot: Deutschland und Frankreich treiben Milchmengen

Im ersten Halbjahr 2026 erhöhte sich die [EU-Milchanlieferung](#) nach Angaben der EU-Kommission auf 77,6 Mio. t – ein Plus von knapp 2,6 Mio. t bzw. 3,4 % gegenüber dem Vorjahr. Deutschland und Frankreich steuerten mit einer Produktion von zusammen rund 30 Mio. t und einer zusätzlichen Menge von etwa 1,4 Mio. t rund 54 % des gesamten EU-Zuwachses bei. Einschließlich der hohen Anlieferungen aus den Niederlanden, Polen und Italien entfielen zwei Drittel der EU-weiten Milchmenge auf die fünf größten Erzeugerländer. Im Juni schwächte sich das Wachstum spürbar ab, unter anderem infolge einer europaweiten Hitzewelle. Für die zweite Jahres-

hälfte wird ein rückläufiges Milchangebot erwartet. Aus Deutschland werden sinkende Milchleistungen gemeldet, bedingt durch Hitze und Trockenheit im Süden sowie durch gedämpfte Anlieferungen aufgrund der Ausbreitung des „Shamonda-like“-Virus.

EU-Milchpreis stoppt Abwärtstrend

Die EU-Mitgliedstaaten meldeten für Juli 2026 einen [durchschnittlichen Erzeugermilchpreis](#) von 42,05 ct/kg auf Basis des natürlichen Fett- und Eiweißgehalts. Damit wurde die Abwärtsentwicklung gestoppt und erstmals nach neuen Monaten wieder ein leichtes Plus verzeichnet (+0,5 %). In rund der Hälfte der Mitgliedsstaaten übertraf das Preisniveau die Juni-Werte: In Deutschland wurden die Preise moderat um 0,1 % angehoben, in Frankreich um knapp 4 %. Für August erwartet die EU-Kommission einen weiteren Anstieg des Erzeugermilchpreises auf 42,22 ct/kg (+0,4 %). Im August 2025 hatten die Milcherzeuger im Mittel noch 53,22 ct/kg erhalten – ein vorläufiger Rückgang von 11 ct/kg bzw. 21,0 % innerhalb eines Jahres. Brüssel rechnet in der zweiten Jahreshälfte mit einer weiteren Stabilisierung der Auszahlungspreise. Begründet wird dies mit dem saisonal rückläufigen Milchangebot sowie den steigenden Fett- und Eiweißgehalten.

EU-Milchverarbeitung: Plus bei Käse, Butter und Magermilchpulver

Käse war im ersten Halbjahr 2026 das mengenstärkste Molkereierzeugnis. Laut [EU-Kommission](#) wurden EU-weit 5,06 Mio. t produziert – rund 178.000 t bzw. +3,6 % mehr als im Vorjahr. Deutschland führte die Produktion mit insgesamt 1,35 Mio. t an und steigerte die Mengen deutlich um 65.800 t (+5 %). Frankreich folgte mit 904.600 t und einem moderaten Zuwachs von 11.600 t (+1 %) gegenüber 2025. Die Buttererzeugung lag im Zeitraum Jänner bis Juni 2026 um 9,2 % über dem Vorjahresniveau: EU-weit wurden 1,17 Mio. t hergestellt, rund 98.000 t mehr als 2025. Gut ein Viertel der EU-Butterproduktion entfiel auf Deutschland, das mit 299.000 t an der Spitze lag, gefolgt von Frankreich mit 229.300 t. Die mengenmäßig stärkste Ausweitung der Butterproduktion war in Deutschland mit einer Mehrmenge von 30.800 t (+11 %) zu verzeichnen. Den größten prozentuellen Zuwachs erzielte Polen: Mit 163.800 t Butter (+27.200 bzw. 20 %) belegte das Land Rang drei der EU-weiten Butterproduktion. Die Magermilchpulverproduktion stieg im ersten Halbjahr 2026 auf insgesamt 704.300 t und lag damit um 70.600 t (+11,1 %) über dem Vorjahresniveau. Frankreich erzeugte 219.600 t, knapp gefolgt von Deutschland mit 218.000 t. Beide Länder stellen mit jeweils 31 % die wichtigsten EU-Produzenten, wobei die deutsche Produktion im ersten Halbjahr mit einem Plus von 29.500 t (+16 %) den stärkeren Zuwachs verzeichnete. .

A. Milchanlieferung

1. Milchanlieferung (in t)

Die Bundesländeraufschlüsselung erfolgt nach dem Standort der Lieferanten

Bundesland	Jul.25	Aug.25	Sep.25	Okt.25	Nov.25	Dez.25	Jan.26	Feb.26	Mär.26	Apr.26	Mai.26	Jun.26	Jul.26
Burgenland	1.867	1.855	1.799	1.818	1.776	1.868	1.904	1.785	2.082	2.050	2.113	1.973	1.939
Kärnten	17.702	17.506	16.837	17.583	16.991	18.571	19.531	18.656	21.332	20.989	21.346	19.132	18.692
Niederösterreich	62.202	61.203	58.775	60.348	58.042	61.922	64.219	59.822	67.842	66.290	68.832	64.322	64.295
Oberösterreich	102.630	100.982	96.578	98.481	94.619	100.572	103.412	96.724	110.223	108.409	113.120	106.315	107.517
Salzburg	29.912	28.939	29.303	31.782	31.068	33.611	35.153	33.201	37.787	37.432	38.480	32.985	31.009
Steiermark	47.898	47.395	45.277	46.252	43.986	47.241	49.118	46.393	52.988	52.201	54.219	50.306	49.880
Tirol	27.320	24.406	23.841	28.006	29.741	34.163	36.803	35.005	40.030	39.248	39.381	31.996	28.548
Vorarlberg	11.789	11.445	12.543	13.998	13.961	15.397	16.109	15.329	17.556	17.423	17.005	13.143	12.587
Milchanlieferung österreichischer Landwirte	301.319	293.731	284.952	298.267	290.184	313.343	326.249	306.916	349.841	344.042	354.496	320.172	314.467
Milchanlieferung aus anderen MS	271	270	230	231	244	264	288	209	359	332	349	327	332
Gesamtanlieferung	301.591	294.001	285.182	298.498	290.428	313.607	326.537	307.206	350.200	344.375	354.845	320.499	314.800
-davon an Molkereien in anderen MS	11.414	11.169	10.662	10.916	10.702	11.586	12.026	11.454	13.067	12.950	13.257	12.298	12.404
-davon an österreichische Erstankäufer*	290.176	282.831	274.520	287.587	279.727	302.021	314.512	295.752	337.133	331.426	341.567	308.200	302.396
-davon Biomilch	31.643	31.177	30.877	32.938	32.119	35.619	37.042	34.944	39.763	39.141	40.219	34.294	32.443
-davon Heumilch	24.541	22.165	20.624	21.365	21.581	23.704	26.981	23.577	26.392	26.292	27.611	26.615	27.424
-davon Bioheumilch	18.043	17.212	16.934	18.229	17.666	19.179	20.231	19.028	21.627	21.680	22.686	19.829	18.814
-davon konventionell	215.950	212.276	206.085	215.054	208.361	223.520	230.257	218.204	249.352	244.313	251.051	227.461	223.715

¹ konventionell (ohne Heumilchzuschlag)

Quelle: AMA

* "Erstankäufer" ist ein Unternehmen oder eine Unternehmensgemeinschaft, die Milch bei Erzeugern kauft, um

- sie einem oder mehreren Sammel-, Verpackungs-, Lagerungs-, Kühlungs- oder Verarbeitungsvorgängen zu unterziehen, auch auf Vertragsbasis;
- sie an Unternehmen abzugeben, die Milch behandeln, verarbeiten oder weiterverkaufen.

2. Zukauf und Versand an andere Mitgliedstaaten (in t)

	Juli			Jänner bis Juli		
	2025	2026	in %	2025	2026	in %
Versand an die Mitgliedstaaten	17.562	25.278	43,9	167.795	208.933	24,5
Zukauf aus den Mitgliedstaaten	5.806	6.314	8,7	41.967	44.990	7,2

Quelle: AMA Monatsmeldung

B. Produktion

1. Produktion (in t)

Produkt	Juli			Jänner bis Juli		
	2025	2026	%	2025	2026	%
Trinkmilch frisch	3.411	3.428	0,5	24.707	25.493	3,2
Trinkmilch ESL	23.714	25.017	5,5	172.045	177.465	3,2
UHT-Milch	26.885	26.617	-1,0	216.805	201.474	-7,1
Mischtrunk	47.171	56.341	19,4	287.548	338.705	17,8
Süßrahm	3.654	4.083	11,7	27.044	32.192	19,0
Sauerrahm	2.139	2.103	-1,7	14.351	14.355	0,0
Butter	2.683	2.698	0,6	21.282	21.988	3,3
Hartkäse	3.730	3.692	-1,0	30.968	30.819	-0,5
Schnittkäse	6.754	6.356	-5,9	51.357	51.168	-0,4
Weichkäse	2.268	2.409	6,2	14.741	18.118	22,9
Frischkäse	5.372	6.783	26,3	31.345	44.373	41,6
Käse Gesamt	18.123	19.240	6,2	128.410	144.477	12,5
Speisetopfen	2.519	3.084	22,4	17.293	19.803	14,5
Industrietopfen	25	20	-20,0	158	162	2,7
Topfen Gesamt	2.544	3.104	22,0	17.451	19.965	14,4

Quelle: AMA Monatsmeldung

2. Pulverproduktion (in t)

Produkt	Juli			Jänner bis Juli		
	2025	2026	%	2025	2026	%
Vollmilchpulver	19	158	746,6	451	1.006	122,9
Magermilchpulver	275	394	43,5	2.450	3.727	52,1
Molkepulver	2.980	3.142	5,4	21.162	21.261	0,5

Quelle: AMA

3. Qualitätsergebnisse der Anlieferungsmilch

Qualitätsergebnisse der Anlieferungsmilch Österreich						
Zeitraum	Milch ohne Q-Abzüge %	S-Klasse	Keimzahl		Somatische Zellen	
		KZ<50.000 ZZ<250.000 %	1. Stufe KZ<100.000 %	2. Stufe KZ>100.000 %	1. Stufe ZZ<400.000 %	2. Stufe ZZ>400.000 %
Juli 2025	99,00	89,06	10,45	0,49	10,33	0,60
August	96,40	88,02	11,56	0,43	11,18	0,80
September	96,45	87,58	11,94	0,48	11,69	0,73
Oktober	96,74	89,45	10,09	0,46	10,01	0,54
November	99,32	90,98	8,61	0,42	8,66	0,36
Dezember	99,42	92,28	7,31	0,41	7,46	0,27
Jänner	99,32	92,90	6,66	0,44	6,80	0,30
Februar	99,36	93,43	6,09	0,48	6,26	0,30
März	99,32	93,92	5,67	0,41	5,83	0,25
April	98,79	93,48	6,16	0,35	6,31	0,21
Mai	99,17	92,91	6,45	0,63	6,75	0,33
Juni	98,95	90,41	8,91	0,69	9,17	0,42
Juli 2026	98,69	87,88	11,40	0,72	11,37	0,74

Quelle: AMA Monatsmeldung

II PREISBERICHT ÖSTERREICH

C. Erzeugermilchpreiserhebung ab Hof (EUR/100kg)

Milchpreiserhebung Österreich - Auszahlung Juli 2026															
auf Basis aller Inhaltsstoffe, Durchschnitt aller Qualitäten und aller Milchsorten (alle Beträge in Cent)															
Grundpreis	freiwillige Qualitätsprämie	Biomilchzuschlag	Heumilchzuschlag	Bio-Heumilch Zuschlag	je FE	Fettbez.	je EE	EE-Bez.	Qual. Abzüge	Marketingbeiträge	Sonst. Abzüge	Milchpreis ab Hof nat. FGeh.	Milchpreis ab Hof 3,7% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,2% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,0% FE 3,4% EE
je kg	je kg	je kg	je kg	je kg		je kg		je kg	je kg	je kg	je kg	je kg			
17,74	2,62	1,36	0,33	1,17	2,81	11,31	3,23	10,86	0,06	0,28	0,06	44,99	44,21	45,62	45,05
Inkl. 13% UST												50,84	49,96	51,55	50,91

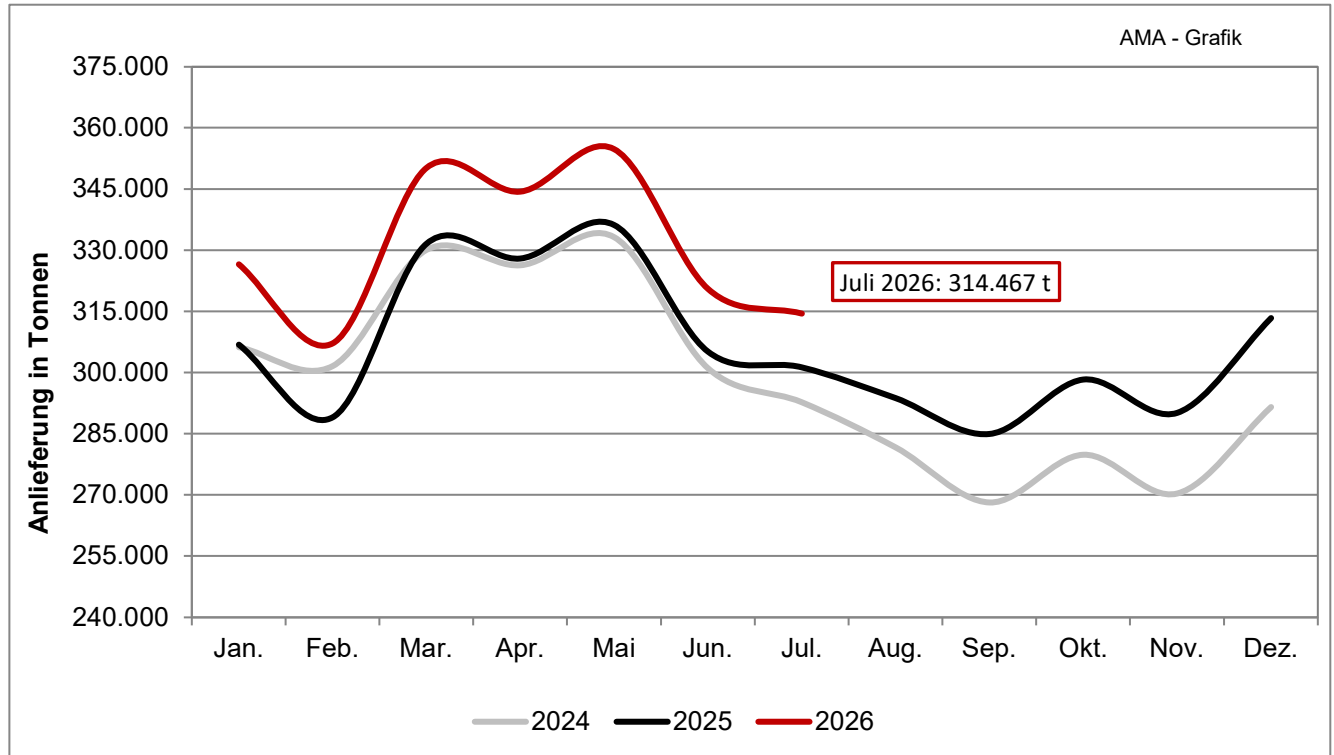
ÖSTERREICH					Milchpreis	Milchpreis	Milchpreis	Milchpreis
Preis - Vergleich diverse Milchsorten (Netto)					ab Hof nat. FGeh.	ab Hof 3,7% FE 3,4% EE	ab Hof 4,2% FE 3,4% EE	ab Hof 4,0% FE 3,4% EE
					je kg			
konventionelle Milch					42,13	41,35	42,75	42,19
Heumilch					45,81	45,03	46,43	45,87
Biomilch					54,82	54,04	55,44	54,88
Bioheumilch					60,92	60,14	61,55	60,98

Die Werte der Fett- und Eiweißbezahlung auf Basis der tatsächlichen Inhaltsstoffe 4,02 FE 3,36 EE

Quelle: AMA Monatsmeldung

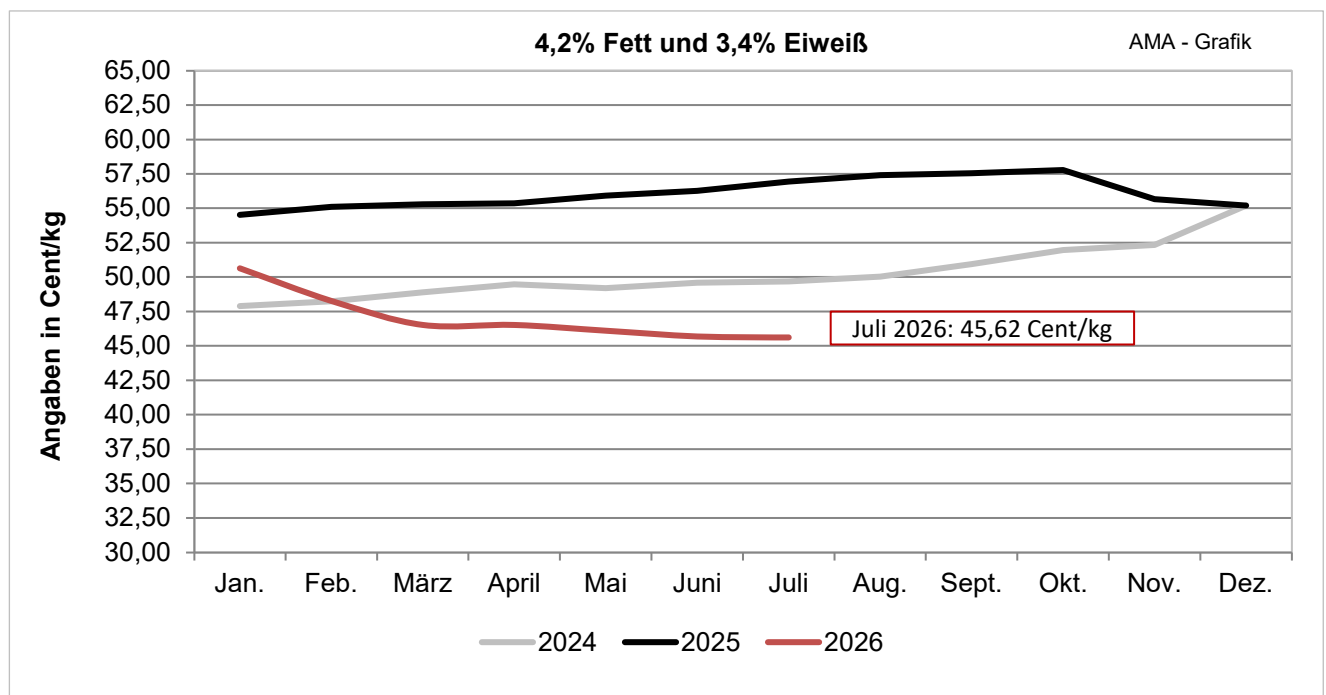
III GRAFIKEN ÖSTERREICH

D. Gesamte Milchanlieferung



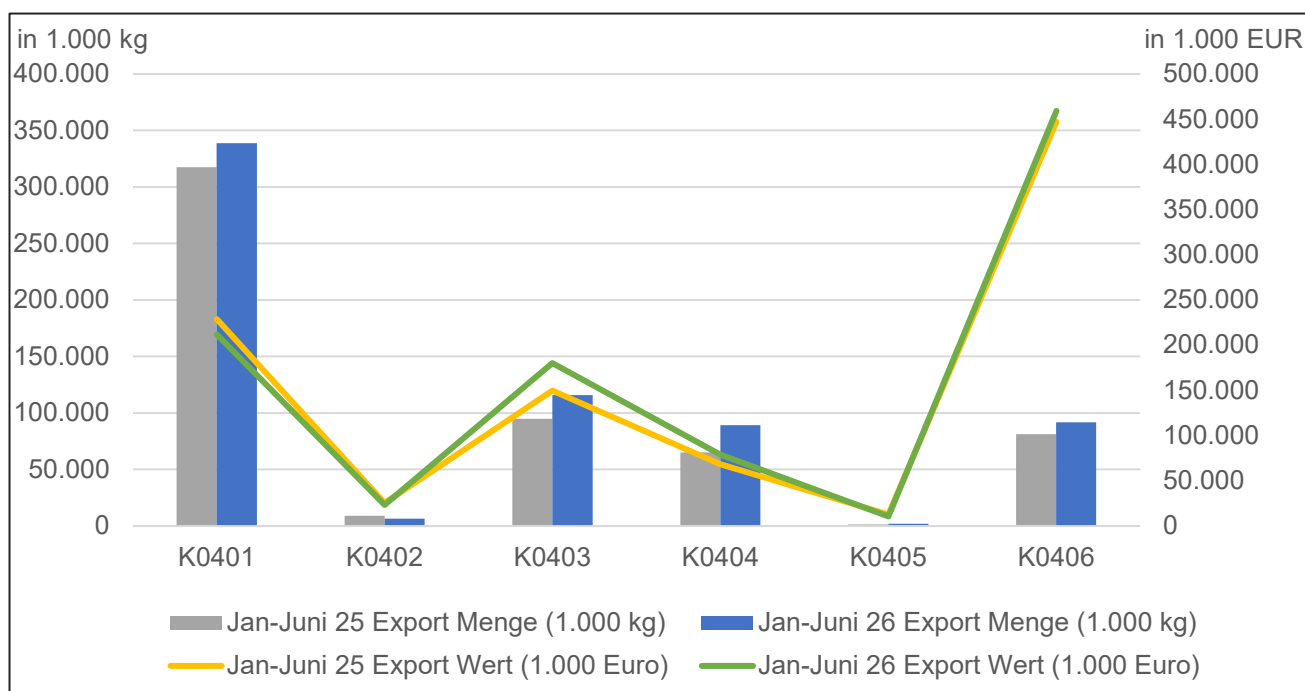
Quelle: AMA, monatliche Lieferantendaten

E. Erzeugermilchpreis – Österreich

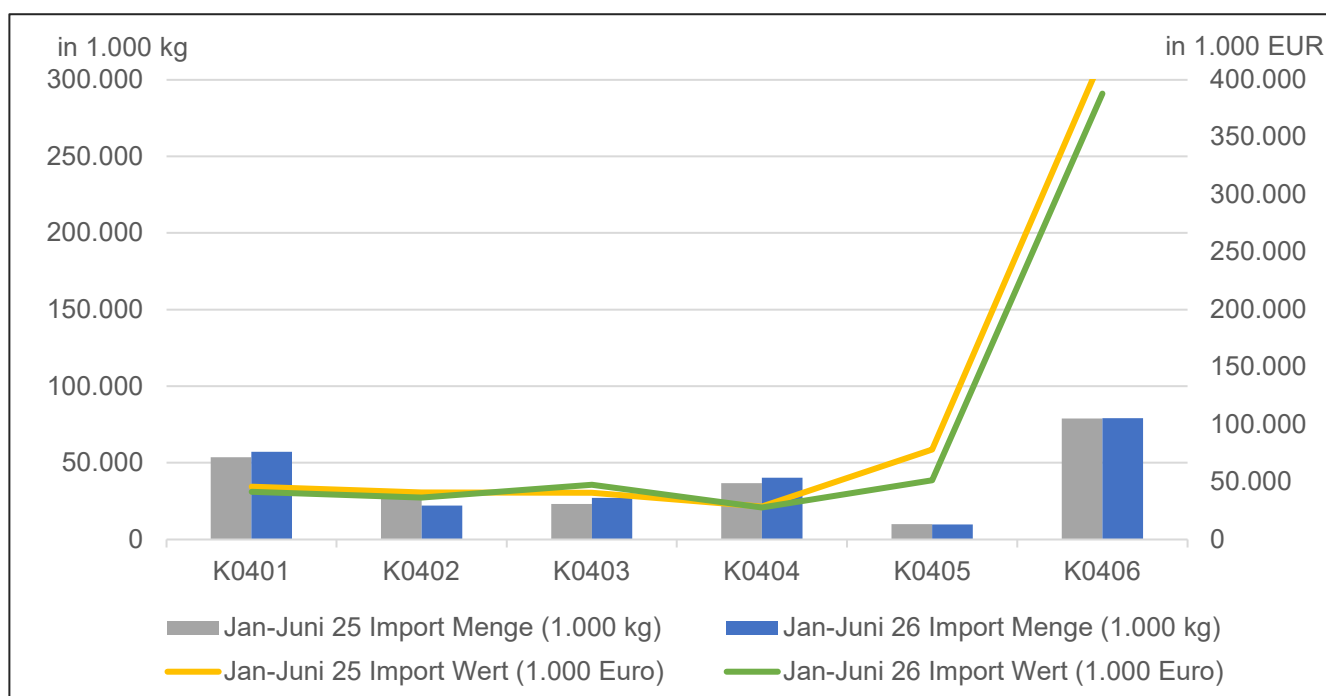


Quelle: AMA Monatsmeldung

F. Exporte/Ausfuhren aus Österreich in alle Länder



G. Importe/Einfuhren nach Österreich von allen Ländern



Beschreibung der KN-Codes

K0401: Milch und Rahm, weder eingedickt noch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0402: Milch und Rahm, eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0403: Buttermilch, saure Milch bzw. Rahm, Joghurt, Kefir u. andere fermentierte od. gesäuerte Milch, einschl. Rahm, auch eingedickt od. aromatisiert, auch mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln, Früchten, Nüssen od. Kakao

K0404: Molke, auch eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0405: Butter, einschl. entwässerte Butter u. Gele, u. andere Fettstoffe aus der Milch sowie Milchstreichfette

K0406: Käse und Topfen

Quelle: Statistik Austria

IV MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

H. Erzeugermilchpreise ab Hof – Österreich, Deutschland und Bayern

(in EUR/100 kg, exkl. USt, 4,0 % Fett, 3,4 % Eiweiß)

Monate			
	Österreich	Deutschland	Bayern
Juli 2025	56,38	53,37	53,82
August	56,84	53,51	54,39
September	56,98	52,57	54,40
Oktober	57,23	49,94	52,67
November	55,09	46,51	50,82
Dezember	54,62	43,45	48,16
Jänner	50,09	39,38	43,38
Februar	47,72	37,89	40,69
März	45,97	37,67	39,83
April	46,01	38,39	39,71
Mai	45,60	38,99	39,77
Juni	45,13	38,87	39,84
Juli 2026	45,05	39,26	40,00

Quelle: AMA Monatsmeldung, BLE

I. Übersicht EU-Produktpreise 36. Kalenderwoche 2026

Produkt	EU-Durchschnittspreis in EUR/100 kg	% Vergleich zur Vorwoche	% Vergleich zum Vorjahr
Butter	411	-0,7	-38,0
Magermilchpulver	306	+1,5	+29,0
Vollmilchpulver	382	+4,7	-10,0
Cheddar	321	-0,2	+28,0
Edamer	367	+1,6	-22,0
Gouda	384	+0,1	-21,0
Emmentaler	548	-3,2	-15,0
Molkepulver	148	+1,9	+52,0

Quelle: CIRCA - EU Homepage

J. Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten

Amtliche Preisnotierungen vom 23.09.2026

Preise in EUR/t	aktuelle Woche	Vorwoche	Tendenz
Vollmilchpulver (26 % Fett) 25 kg Sack	3850 – 3950	3830 – 3930	stabil
Magermilchpulver 25 kg Sack	3200 – 3270	3150 – 3270	belebter
Magermilchpulver lose	3060 – 3110	3060 – 3110	Ruhig, stabil

Preise in EUR/t	aktuelle Woche	Vorwoche	Tendenz
Süßmolkepulver 25 kg Sack	1950 – 2100	1950 – 2100	stabil
Süßmolkepulver lose	1570 – 1640	1570 – 1640	stabil

Monatsdurchschnitt August 2026 (arithmetisches Mittel)

Preise in EUR/t, netto, ab Werk, Sprühware	August 2026	Veränderung zum Vormonat
Vollmilchpulver (26 % Fett, Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	3467,50	leicht fester
Magermilchpulver (Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	2943,75	leicht fester
Magermilchpulver (Futtermittelqual., lose)	2717,50	leicht fester
Süßmolkepulver (Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	1962,50	leicht fester
Süßmolkepulver (Futtermittelqual., lose)	1412,50	leicht fester

Amtliche Notierungskommission für Schnittkäse, Hannover

Amtliche Preisnotierungen vom 23.09.2026

Preise in EUR/kg	aktuelle Woche	Vorwoche	Tendenz
Markenbutter, geformt, 250 g	4,30 – 4,85	4,00 – 4,85	gute Nachfrage
Markenbutter, lose, 25 kg	4,15 – 4,25	4,15 – 4,25	ruhig

Tagespreis in EUR/kg **	aktuelle Woche	Vorwoche	Tendenz
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i.Tr., Block	3,40 – 3,65	3,40 – 3,60	Sehr gute Nachfrage
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i. Tr., Brot	3,55 – 3,75	3,55 – 3,70	Sehr gute Nachfrage

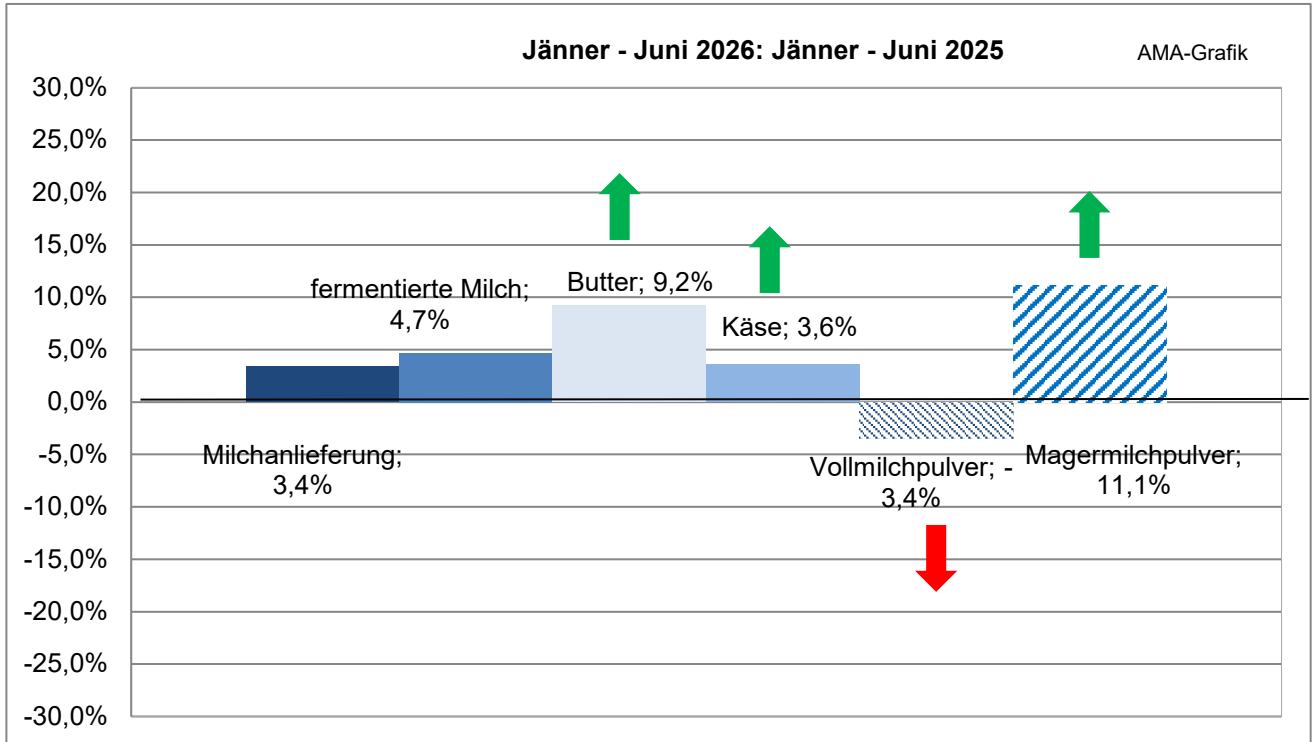
Fakturapreis in EUR/kg **	August 2026
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i. Tr., Block	3,45 – 3,60

** Kaufpreis des Handels netto, ab Werk, einschließlich Verpackung

Quelle: www.butterkaeseboerse.de

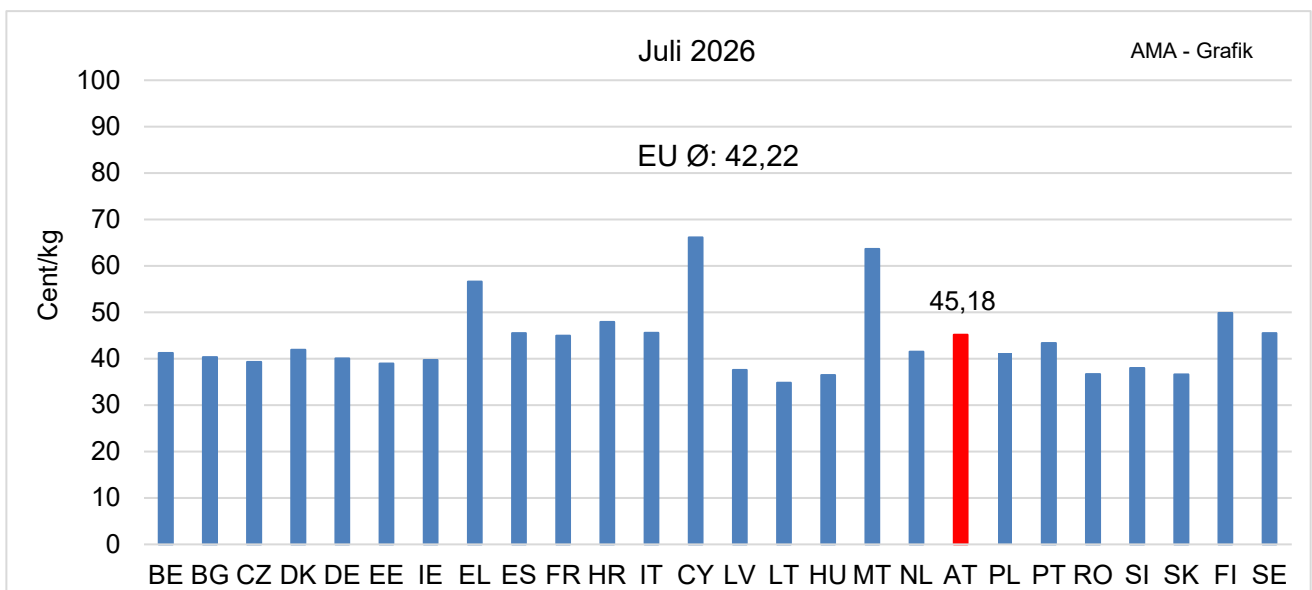
V GRAFIKEN INTERNATIONAL

K. Anlieferungs- /Produktionsentwicklung EU-27



Quelle: CIRCA - EU Homepage

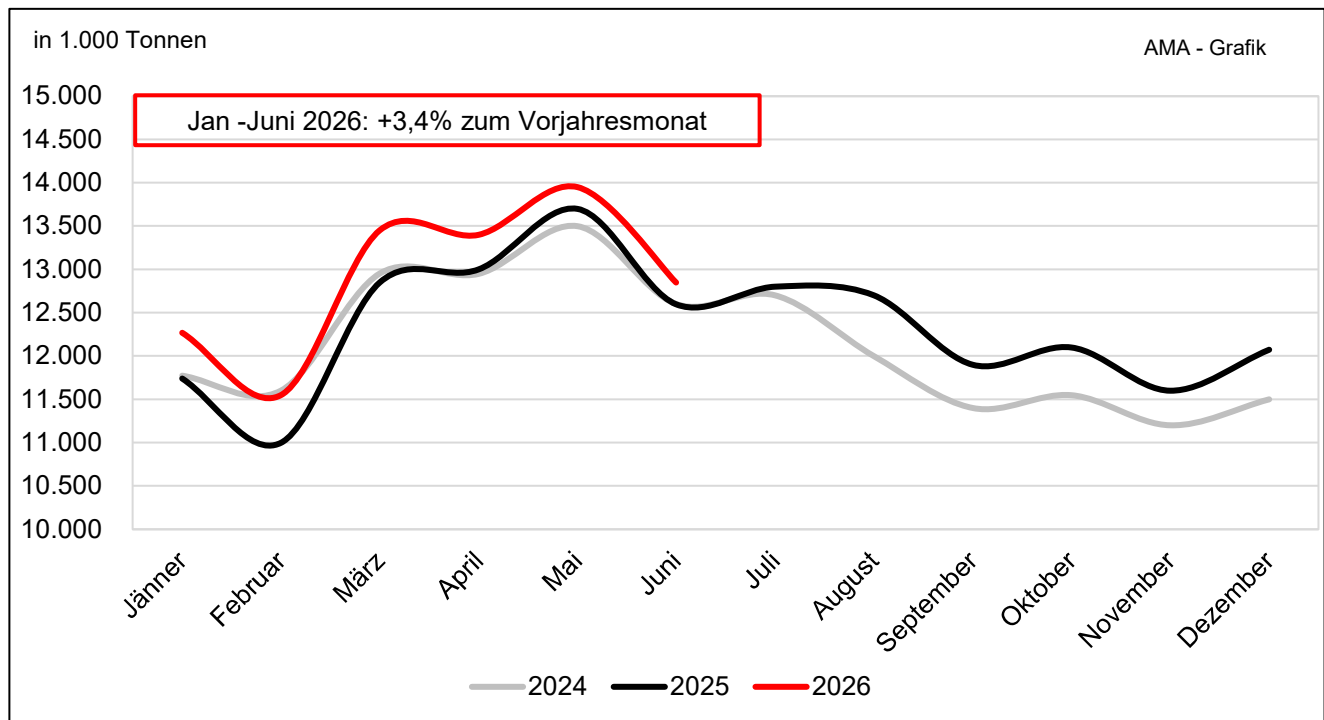
L. Erzeugermilchpreise ab Hof – EU-27 (tatsächliche Inhaltsstoffe)



Quelle: CIRCA - EU Homepage

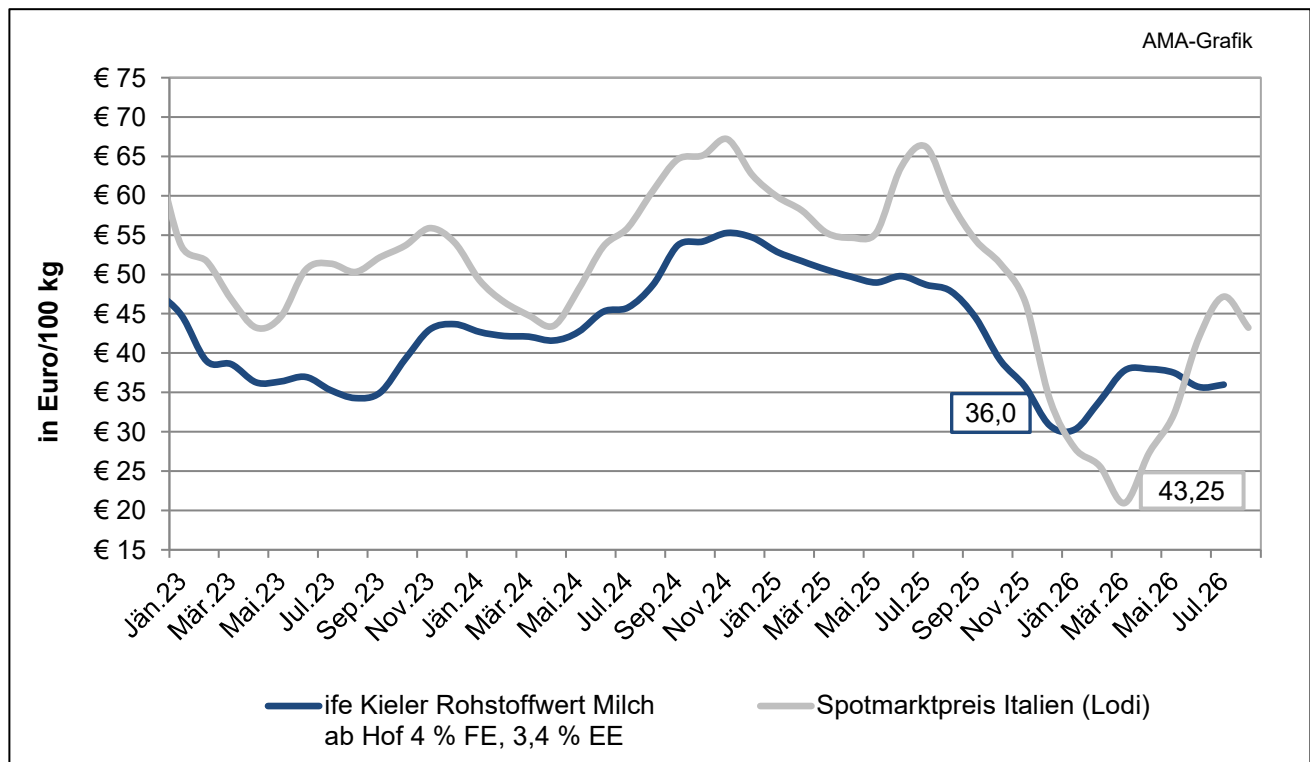
ACHTUNG: Aufgrund der verschiedenen Fett- bzw. Eiweißgehalte in den einzelnen Mitgliedstaaten ist eine direkte Vergleichbarkeit nicht möglich.

M. EU-Milchanlieferung



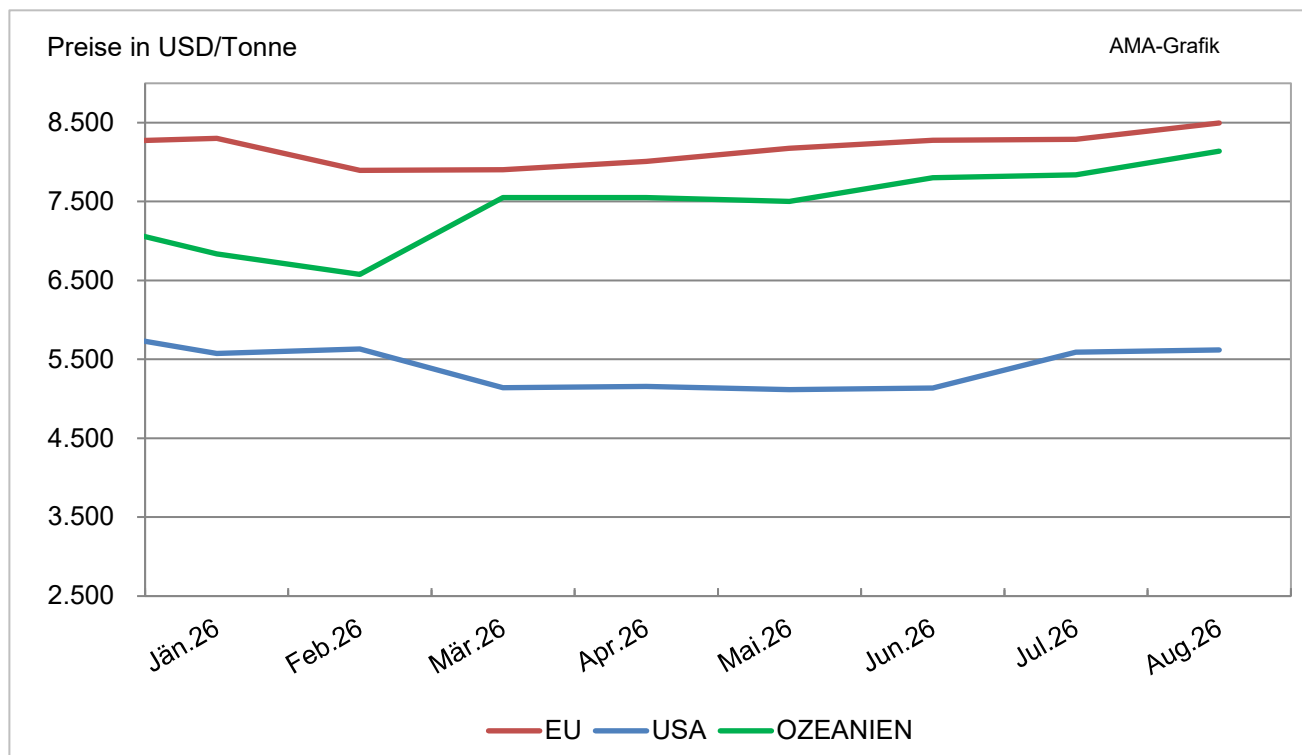
Quelle: CIRCA - EU Homepage

N. Kieler Rohstoffwert vs. Spotmarktpreis (Lodi)



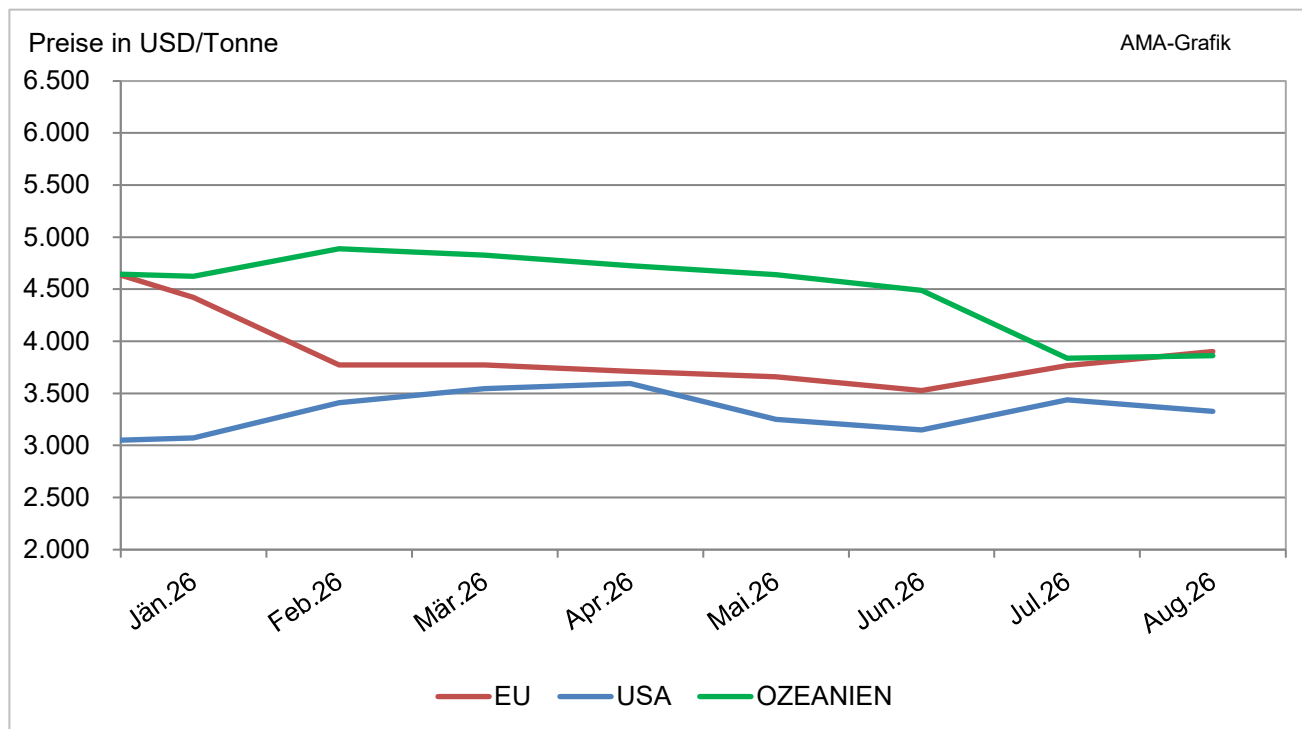
Quelle: CLAL.ife

O. Marktpreise Butter international



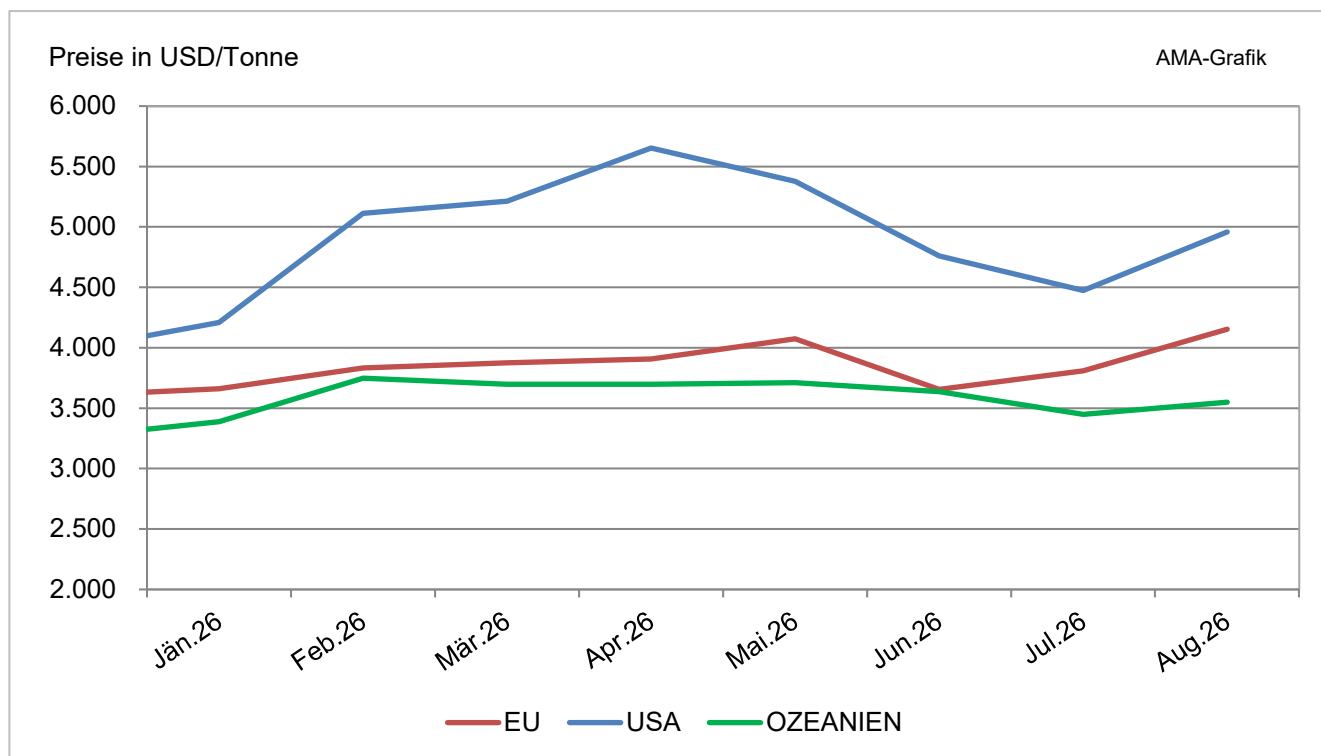
Quelle: CIRCA - EU Homepage

P. Marktpreise Cheddar international



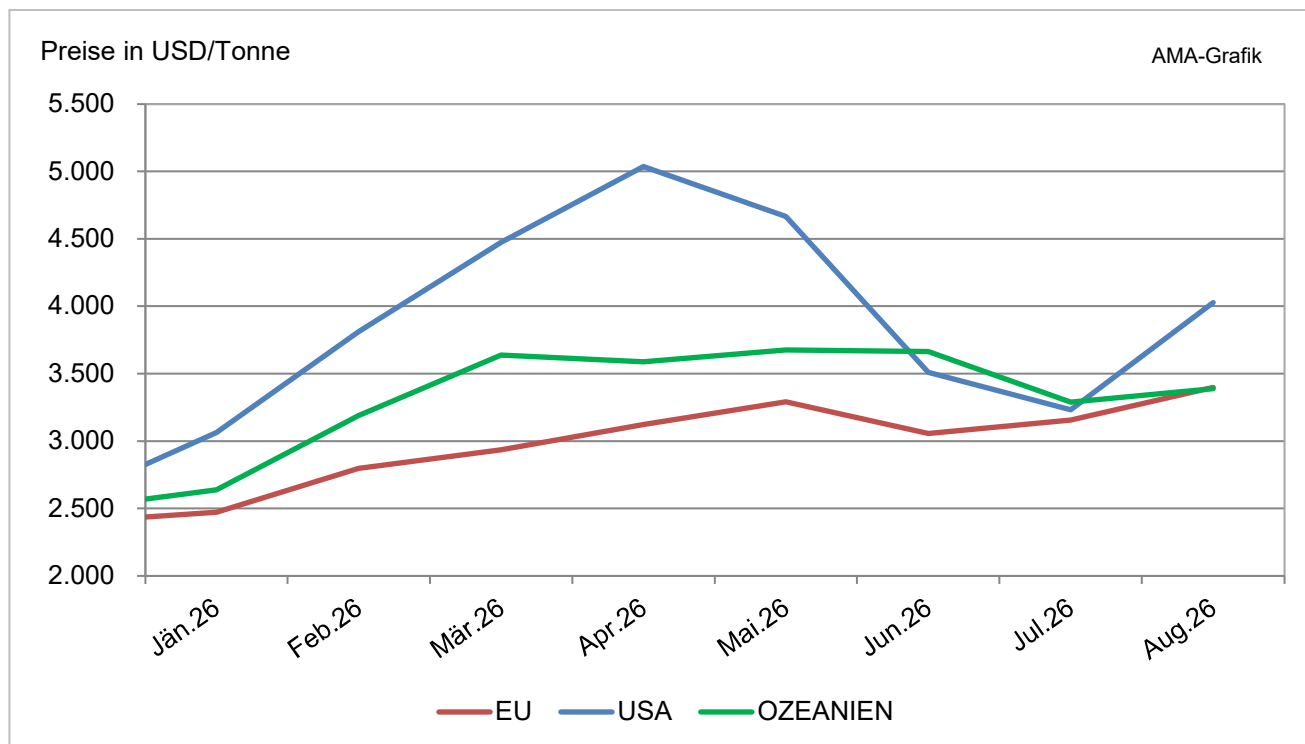
Quelle: CIRCA - EU Homepage

Q. Marktpreise Vollmilchpulver international



Quelle: CIRCA - EU Homepage

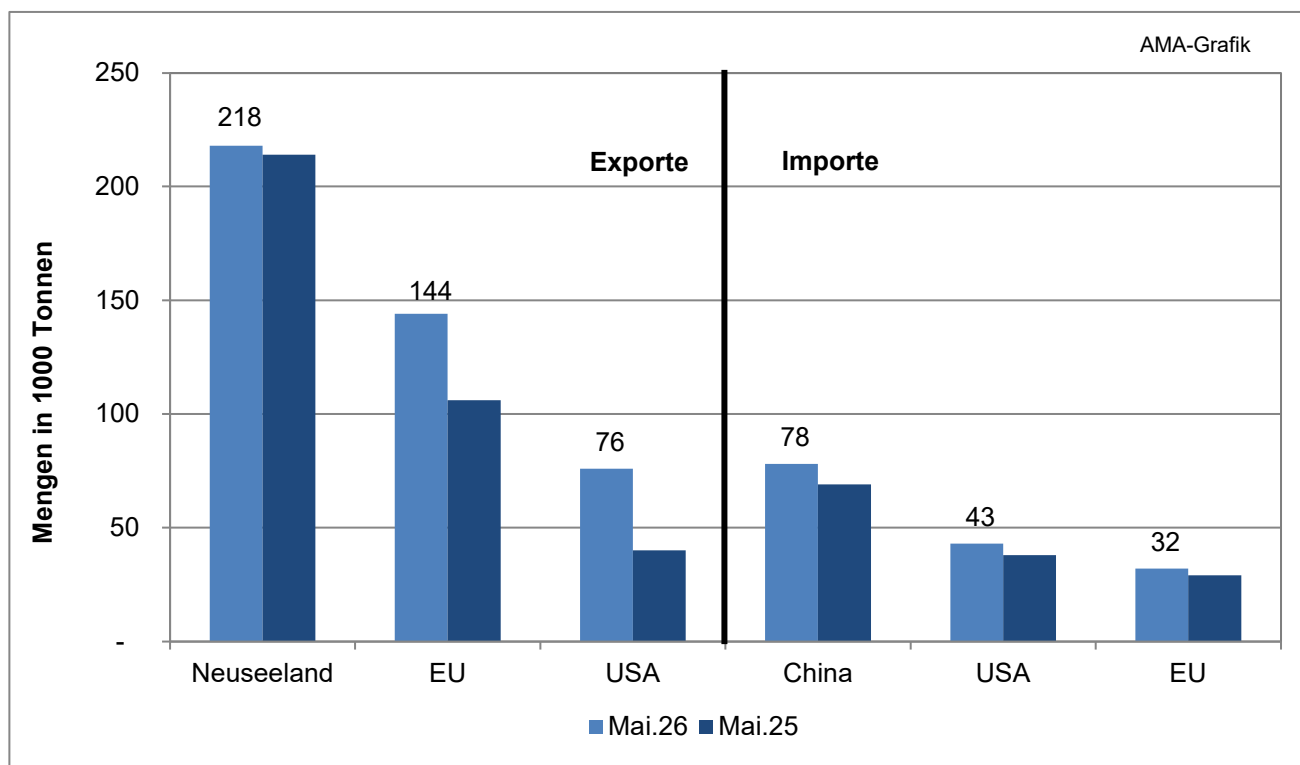
R. Marktpreise Magermilchpulver international



Quelle: CIRCA - EU Homepage

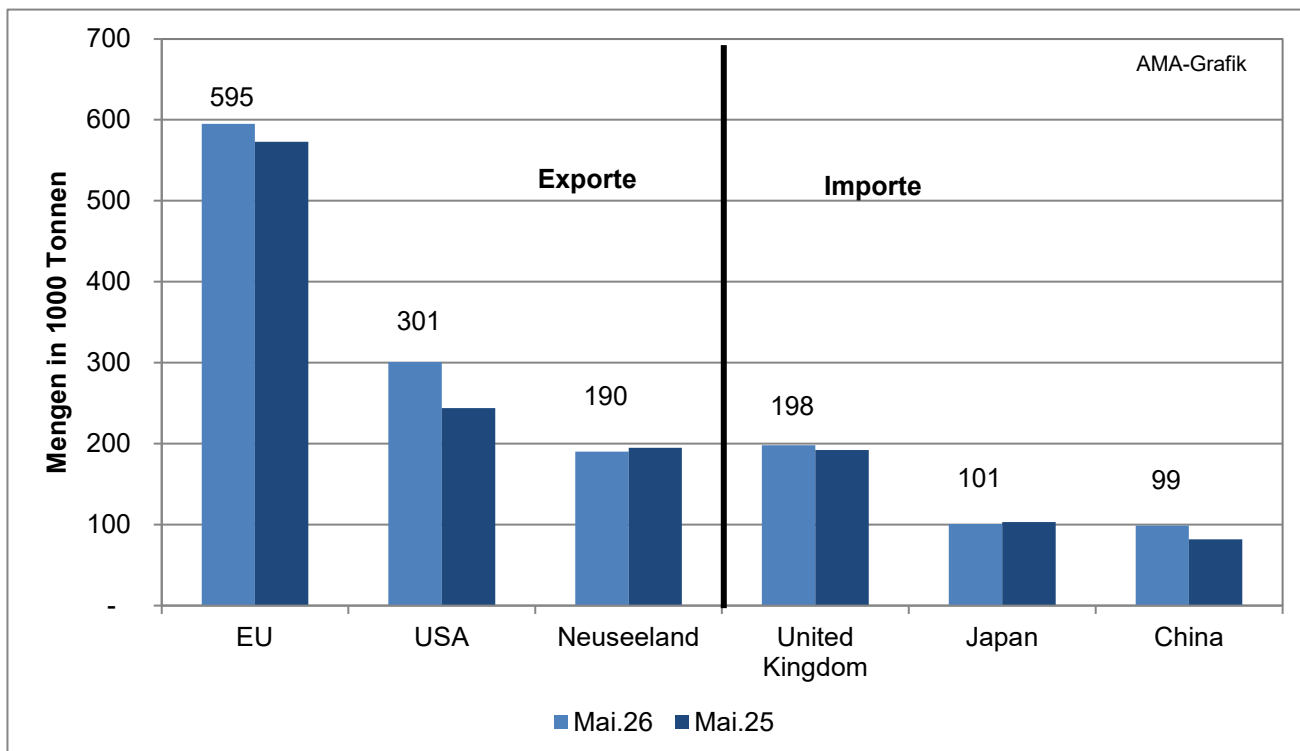
S. Internationaler Handel – Butter

Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



T. Internationaler Handel – Käse

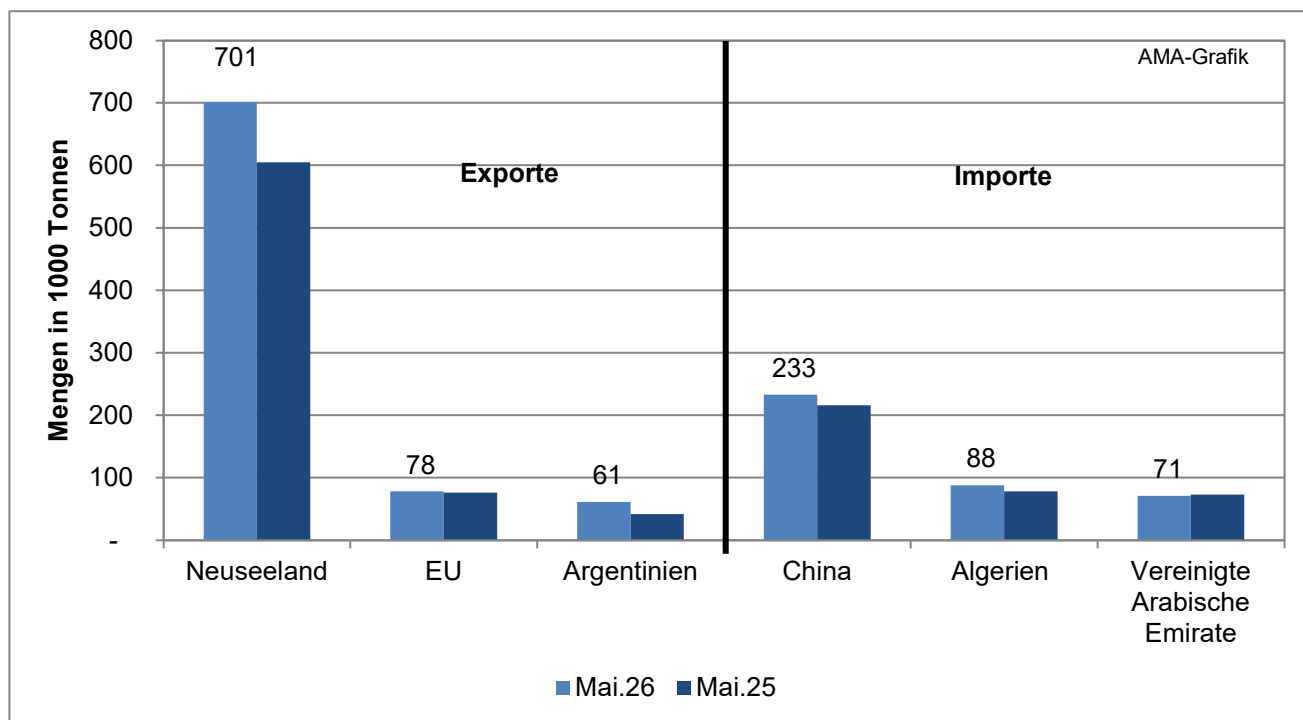
Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



Quelle: CIRCA - EU Homepage

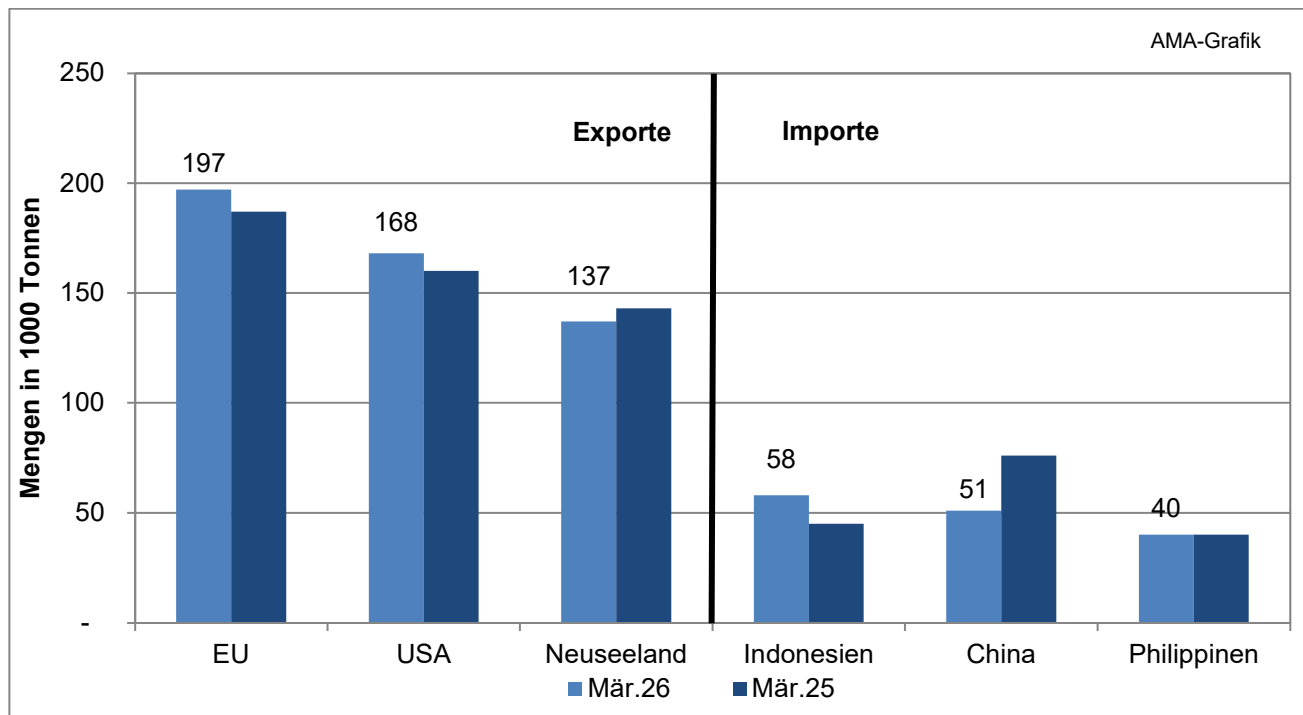
U. Internationaler Handel – Vollmilchpulver

Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



V. Internationaler Handel – Magermilchpulver

Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



Quelle: CIRCA - EU Homepage

Der Marktbericht Milch und Milchprodukte erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird im Monat Oktober 2026 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GB I/Abteilung 3/Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-0, Fax: +43 50 3151-396, E-Mail: preismeldungen@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Mag.^a Lena Karasz, Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich I

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich II

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben in § 3 leg. cit. festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 leg. cit. der Aufsicht des gemäß Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986, für Landwirtschaft zuständigen Mitglieds der Bundesregierung.

Hersteller: Eigendruck

Grafik/Layout: Agrarmarkt Austria; Bildnachweis: pixabay

Alle Angaben in dieser Publikation erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr und ist eine Haftung der AMA und der Autorin bzw. des Autors ausgeschlossen.

Die hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Es gelten die Lizenzbestimmungen der Creative Commons Lizenz CC BY 4.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>). Die Weiterverwendung der veröffentlichten Informationen ist ausdrücklich gewünscht und erlaubt. Bitte beachten Sie die damit verbundene Verpflichtung zur korrekten Zitierung.